

Wie sehe ich die Welt? So einfach ist das  
gar nicht so zu sagen. Ich frage mich des öfteren  
einfach wie man solche genialen Dinge einfach  
erfinden. Wie hat man es geschafft Handys  
zu machen geschweige Computer. Wie kann  
ein Staat bestehen und warum hält sich  
jeder an die Richtlinien damit dieser besteht.  
Es könnten ja einfach alle sagen: Nein! Ich  
mache das nicht mehr! und dann kann  
selbst der mächtigste Mann nichts sagen.

Eine noch größere ist für mich wie man die  
Welt mit so einer Raffinesse erschuf, dass alles  
reibungslos funktioniert? Wie können Tiere  
manche mit Ultraschall hören  $\wedge$  Licht  
wahrnehmen oder blind in der Welt überleben.  
Wie kann unser menschliches Auge so gut  
sehen? Mit so einer Schärfe. Was mich fast  
noch mehr an die Grenze meines Verstandes bringt ist:  
was ist hinter dem Universum? In was breitet  
sich das Universum  $67,15 \text{ km pro Sekunde}$  aus. Wie  
groß muss es sich wohl seit dem Anfang  
der Menschheit sich ausgebreitet haben? UNVORSTELLBAR.  
Wenn ich darüber nachdenke komme ich zum Entschluss  
dass dies nur Gott geschaffen haben kann, was anderes  
entzieht sich meiner Vorstellungskraft.

Und zur Frage des Sinn des Leben zurückzukommen  
muss ich ganz ehrlich sagen, dass ich <sup>persönlich</sup> glaube,  
dass der Sinn des Leben ist sich zu reproduzieren, denn

das wurde ~~mir~~ uns gegeben und erklingt mir  
am plausibelsten.

Ich bin fest davon entschlossen, dass alles  
was nicht selbst denken kann eine Ordnung hat. Ohne  
Menschen würde die Welt einen ununterbrochenden  
Zyklus haben. Der Mensch ist dagegen anders, denn  
er kann aus diesem Zyklus heraustreten und sagen  
"Ich mach das was ich für richtig glaub"

Ich will abschließend noch sagen, dass ich keinen  
begleitenden Spruch für meine Weltanschauung habe,  
da jede Anschauung sehr persönlich ist und mit  
keiner anderen ident ist

Paul